



# HESSISCHER LANDTAG

21. 04. 2015

Plenum

## **Antrag der Fraktion der SPD**

### **betreffend Übertragung der Tarifergebnisse für Landesbeschäftigte auf Beamtinnen und Beamte im Land Hessen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag stellt fest, dass die Konsolidierung des Landeshaushaltes nicht auf dem Rücken der Beamtinnen und Beamten im Land Hessen stattfinden darf.
2. Der Hessische Landtag stellt fest, dass die Abkopplung der Beamtinnen und Beamten im Land Hessen von der allgemeinen Einkommensentwicklung eine rechtlich fragwürdige und politisch indiskutable Benachteiligung darstellt.
3. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, unverzüglich das Ergebnis der Tarifverhandlungen über die Einkommensverbesserungen auf die Beamtinnen und Beamten im Land Hessen zu übertragen.

#### **Begründung:**

Das Land Hessen hat sich mit den Tarifpartnern auf einen Abschluss in der Tarifrunde 2015 geeinigt. Danach erhalten die ca. 45.000 Beschäftigten des Landes rückwirkend ab dem 1. März 2015 2,0 % mehr im Monat. Ab dem 1. April 2016 wird das Gehalt um weitere 2,4 %, bis zur Entgeltgruppe E 9 jedoch mindestens um 80 € erhöht. Auszubildende erhalten ab dem 1. März 2015 30 € mehr und ab dem 1. April 2016 weitere 30 € mehr monatlich.

Außerdem wird ihr Urlaubsanspruch um einen Tag auf 28 erhöht. Die bisherige Übernahmeregelung für Auszubildende wird um zwei Jahre verlängert.

Die Beamtinnen und Beamten im Land Hessen werden von dieser Entwicklung abgekoppelt. Neben der Nullrunde für das Jahr 2015 ist für die folgenden Jahre die Anhebung der Bezüge um lediglich 1 % geplant.

Wiesbaden, 21. April 2015

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Schäfer-Gümbel**